



Bleu, blanc, rouge

STRASSENVERKAUF Der „14 juillet“ im Escher Stadtzentrum

Reportage

Seite 46 Foto: Isabella Finzi

Feiern im Süden, dann mit Bus und Bahn nach Hause

TICE Fahrplan wird ab 9. Dezember am Wochenende um drei Nachtfahrten ergänzt

Ab dem kommenden 9. Dezember werden die TICE-Busse am Wochenende bis 3 bzw. 4 Uhr nachts fahren. Der aktuelle Fahrplan wird um drei zusätzliche Fahrten im Stundentakt ergänzt. Dies hat der TICE-Vorstand am Mittwoch beschlossen. Zehn zusätzliche Busfahrer werden zu diesem Zweck eingestellt.

ESCH/ALZETTE Statt der Wiedereinführung eines Late-Night-Busses hat sich das Gemeindesyndikat Prosud für eine Zusammenarbeit mit dem interkommunalen Transportsyndikat TICE entschieden. „Mit unseren Hauptlinien fahren wir freitags und samstags künftig auch nachts“, erklärte der Escher Schöffe und TICE-Präsident Henri Hinterscheid gestern gegenüber dem *Tageblatt*.

Damit reagiert das Transportsyndikat des Südens auf die Ankündigung der CFL, ab 11. De-

zember Nachtzüge einzusetzen. „Wir werden die Fahrpläne der Nachtbusse auf die der CFL abstimmen, dann muss im Süden niemand mehr weiter als 500 Meter zu Fuß gehen, um nachts sicher nach Hause zu kommen“, betonte Hinterscheid.

Das Angebot richte sich insbesondere an Nachtschwärmer, auch an solche, die gerne mal einen über den Durst trinken.

Bis 4.00 Uhr nachts

Prosud sei dabei, eine Bestandsaufnahme aller wichtigen Orte des Nachtlebens im Süden zu erstellen, erläuterte der TICE-Präsident weiter. Soweit er im Bilde sei, würden alle diese Punkte mit dem aktuellen TICE-Fahrplan abgedeckt. Sollte noch eine Einrichtung oder ein Etablissement fehlen, sei man gegebenenfalls bereit, eine weitere Haltestelle hinzuzufügen. Ein neuer Fahrplan wird voraussichtlich am 5.



Foto: Tageblatt-Archiv/Isabella Finzi

Die Fahrpläne der TICE-Nachtbusse werden auf die der CFL-Nachtzüge abgestimmt

Dezember der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zurzeit fahren die TICE-Busse bis 0.30 Uhr, laut dem Schifflin-

ger Bürgermeister Roland Schreiner, der die Nachricht gestern in der Gemeinderatssitzung verkündete, könnten die Busse

künftig bis 4.00 Uhr nachts unterwegs sein.

Wie Hinterscheid präzisierte, ist erst einmal angedacht, die regionalen Linien des TICE auszubauen. Was die City-Bus-Linien angeht, müsse man sich mit den jeweiligen Gemeinden beraten, ob Bedarf besteht.

Bei den Nachtfahrten handelt es sich um ein von der Regierung unterstütztes Pilotprojekt, das über eine Konvention geregelt ist und für die dem Syndikat angeschlossenen Gemeinden praktisch „kostenneutral“ sei, so Hinterscheid. Der Mehrkostenbeitrag für die insgesamt neun Mitgliedsgemeinden Düdelingen, Differdingen, Esch/Alzette, Käerjeng, Kayl, Pétange, Rümelingen, Schifflingen und Sarnem liege bei insgesamt 58.000 Euro.

Das Pilotprojekt läuft über zwei Jahre. Der TICE-Präsident zeigte sich aber optimistisch, dass es danach noch weitergeführt wird.

FH/LL

Mord in Ettelbrück:
Es kommt nicht zum Prozess
S. 56

Neues Wohnviertel

210 Wohnungen in Pulvermühle / S. 49



Preisverleihung an Latein-
und Griechisch-Schüler
S. 50